



Das Beste in Boden, Terrasse und Garten

## **BPC Anweisung zur Verlegung**

Lesen Sie diese Verlegeanweisung aufmerksam vor der Montage.

### **Eigenschaften**

Das Produkt ist ein Verbundwerkstoff aus Bambus, Kunststoff und Additiven. Die Dielen sind vorgesehen als Deckbelag für Balkone und Terrassen.

Die BPC Dielen splintern nicht und sind weitgehend unempfindlich gegen Insektenfraß und Pilzbefall. Abweichungen in Farbe und Struktur sind materialtypisch. Farbveränderungen im Laufe der Bewitterung und Nutzung sind normal.

Frei tragende oder überspannte Konstruktionen sind nicht zulässig. Das Produkt darf nicht für tragende Bauteile verwendet werden.

Die BPC Terrassendielen sind nicht geeignet für feuchte Bereiche mit fehlender Luftzirkulation.

Bei trockener Witterung und direkter Sonneneinstrahlung kann es zu elektrostatischer Aufladung kommen.

### **Komponenten:**

- BPC Terrassendielen
- Rahmen
- Befestigungsclips mit Schrauben
- Kantenabschluss
- Rutschsicherungsband

### **Hinweise zur Verarbeitung**

- Lagerung horizontal, trocken, gut belüftet und ohne direkte Sonneneinstrahlung.
- Die Dielen nicht werfen, verdrehen, biegen oder verkanten.
- Die optimale Verlegetemperatur liegt bei 10-25°C. Verlegen Sie nicht bei Frost oder extremer Hitze.
- Schraubenlöcher immer vorbohren.
- Prüfen Sie die einzelnen Elemente vor der Bearbeitung auf eventuelle Schäden. Schadhafte Elemente nicht einbauen.
- Für den Wasserablauf muss 2 % Gefälle in Dielenrichtung und vom Gebäude wegführend eingehalten werden.

## Untergrund

- Der Untergrund muss ohne Bewuchs, tragfähig und frostsicher sein. Wasser muss ungehindert ablaufen können.
- Unter dem Terrassenbelag und rundherum muss für ungehinderte Luftzirkulation ein Freiraum von mindestens 25 mm bleiben. Der Oberbelag darf keinen direkten Kontakt zu Gebäudeteilen oder zum Untergrund aufweisen.

## Unterbau

- Beginne mit der Vorbereitung des Untergrunds für die Installation der Terrassendielen, indem du ein Fundament aus Beton gießt oder den Untergrund anderweitig befestigst.
- Erstelle Auflagepunkte auf dem vorbereiteten Untergrund, entweder aus Steinplatten, Stelzlagerern oder durch das Gießen von Punktfundamenten mit Pfostenträgern.
- Befestige Vierkant-Holzbalken auf den Auflagepunkten, um die Unterkonstruktion für die Terrasse zu schaffen.
- Sorge dafür, dass zwischen den Holzbalken und dem Untergrund eine geringe Auflagefläche vorhanden ist, unabhängig von der gewählten Methode für die Auflagepunkte.
- Verbinde die Unterkonstruktion entweder fest mit dem Untergrund oder lege sie als schwimmende Konstruktion an, indem du die Balken zu einem Rahmen verschraubst.
- Wenn der Untergrund befestigt oder Punktfundamente gegossen wurden, bedecke die gesamte Fläche mit Unkrautvlies, bevor du Fundamentsteine, Sockelsteine oder Bodenplatten verlegst.

Unterbau / Stelzlager Abstände		
Material	B x H; Wanddicke	Mittenabstand
Alu	29 x 49 mm; 2 mm	65 cm
BPC	40 x 60 mm; 7 mm	50 cm
	40 x 60 mm; 6 mm (Kennkerbe in der Mitte)	40 cm
	kleinere Dimensionen	nur voll aufliegend

- Bei der Montage auf Stellfüßen sind zusätzlich die Vorschriften des Herstellers zu beachten.

## Unterkonstruktion (UK)

- Die Unterkonstruktion benötigt zu allen Gebäude-teilen einen Abstand von mindestens 2,5 cm. Die Dielenenden dürfen später maximal 5 cm über den UK-Rahmen überstehen.
- **Die erste und letzte Unterkonstruktion wird als Doppelreihe mit einem Mittenabstand von ca.15 cm verlegt und an allen Auflagepunkten befestigt.** Bei allen anderen UK-Rahmen werden die Enden auf dem Unterbau befestigt.
- Bei einer Terrasse mit mehreren Feldern wird jedes Feld wie eine eigenständige Terrasse verlegt (siehe Abbildung Generalstoß).
- Bei Terrassen unter 1 m Breite sind mindestens 5 Rahmen vorzusehen.

Der Abstand der UK-Rahmen beträgt **maximal 40 cm, gemessen von Mitte UK bis Mitte UK** (Achismaß) und darf niemals überschritten werden.

- Die Befestigungsclips der Dielen müssen später mindestens 2 cm Abstand vom Ende der Rahmen haben. In der Fläche ist es daher günstig, die Rahmen seitlich überlappend mit mindestens einer Dielenbreite zu verlegen.
- Bei einem Dielenstoß müssen immer 2 UK-Rahmen mit ca. 5 cm Abstand verlegt sein. Jedes Dielenende liegt auf einem eigenen Rahmen und wird mit jeweils 2 Clips befestigt.
- Auf Dachterrassen die Dachdichtung unter keinen Umständen beschädigen. Die Unterkonstruktion als Kreuzlattung aus Aluminiumprofilen bauen und auf Bautenschutzmatte schwimmend und sturmsicher am Baukörper befestigen.
- Wir empfehlen ein Rutschsicherungsband oben auf jeden 5. UK-Rahmen auf voller Länge aufzukleben.

## **Dielen Montage**

- Die Oberfläche der Dielen kann bei verändertem Lichteinfall eine andere Farbwirkung haben. Bei der Verlegung sollte auf eine einheitliche Ausrichtung geachtet werden. In den Nuten befinden sich entsprechende Markierungen.
- Die BPC Dielen dehnen sich durch Temperatur und Feuchtigkeit und schwinden bei Kälte und Trockenheit. Durch die Befestigung darf diese Bewegung nicht behindert werden. Die Dielen werden ausschließlich mit dafür geeignete Clips auf jedem Rahmen befestigt.
- Der Abstand der Dielen zu festen Gebäudeteilen muss überall mindestens 2,5 cm betragen, von Diele zu Diele 7 mm am Kopfstoß.
- Das Produkt lässt sich ähnlich wie Holz sägen. Kammerprofile dürfen nur im rechten Winkel gekappt werden. Schräge, keilförmige oder schmale Zuschnitte und Pass-Stücke sind nur bei Massivprofilen möglich. Zuschnitte und Pass-Stücke müssen komplett auf einem UK-Rahmen aufliegen.
- Die außen liegende Nutwanne der ersten und letzten Dielenreihe wird mit den Start/End-Clips auf jedem Rahmen befestigt (3 mm vorbohren). Alle Nutwangen in der Fläche werden mit dem Verbindungsclip befestigt.
- Die Dielen müssen an jedem UK-Rahmen mit separaten Clips montiert werden.
- An einem Dielenstoß wird jedes Ende immer mit zwei separaten Clips befestigt. Keinesfalls darf an einem Stoß nur ein einzelner Clip verwendet werden, um 2 Dielen in der Länge gemeinsam zu befestigen.
- Der Verbindungsclip wird auf den UK-Rahmen vor die verlegte Diele gestellt. Beim Zusammenschieben mit der folgenden Dielenreihe rutscht der Clip an seine Position und kann festgeschraubt werden (3 mm vorbohren) (Kunststoffclipse mit 1,3 Nm Drehmoment befestigen). So lassen sich auch mehrere Dielenreihen in Folge vorbereiten, zusammenschieben und mit einer Zwinge fixieren. Danach wird in einem Zug alles verschraubt.

## **Abschlussarbeiten**

- Der Kantenabschluß wird von der Seite mit Schrauben befestigt. An den Stirnseiten der Dielen erfolgt die Verschraubung an der Unterkonstruktion mit einem Dehnungsabstand zwischen Dielenende und L-Profil von 8 mm.

## **Pflege und Instandhaltung**

- Terrassenmöbel müssen flächig aufliegende Füße haben. Scharfkantige oder spitze Möbelfüße können die Dielen beschädigen.
- Verwenden Sie nicht färbende Gleiter (Edelstahl oder Kunststoff) unter allen Möbeln, Blumenkübeln oder Schirmständern.
- Bei neuen Terrassen gibt es anfangs manchmal Farbränder oder Wasserflecken. Diese verschwinden durch Bewitterung in der Regel von selbst, können aber auch mit Wasser und Terrassenreiniger entfernt werden.
- Lehm, Schmutz und Grünbelag lassen sich mit Wasser und Terrassenreiniger entfernen. Bei festen Anhaftungen mit einer Kunststoffbürste nachhelfen.
- Schäden wie Kratzer oder Brandspuren so gut es geht mit Stahlwolle, Drahtbürste, Schleifpapier oder einem Scheuerschwamm entfernen.

## Gewährleistung

Die BPC Terrassendielen werden mit größter Sorgfalt und unter laufender Qualitätskontrolle produziert. Sollten bei Lieferung der Ware einzelne Elemente trotzdem beschädigt sein, sortieren Sie diese bitte aus und wenden sich an Ihren Händler.

Die Gewährleistung bezieht sich ausschließlich auf herstellungsbedingte Mängel der gelieferten Ware. Mangelhafte Elemente werden durch einwandfreie Ware ersetzt.

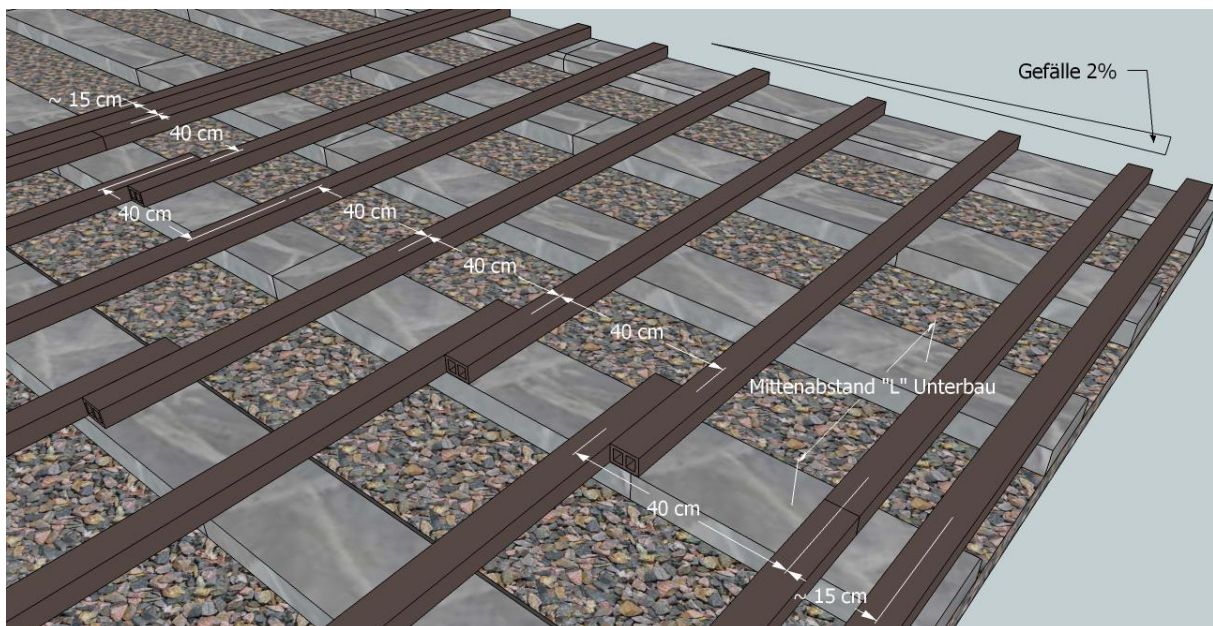
Ansprüche für Ware, die trotz erkennbarer Mängel verarbeitet und eingebaut wurden, werden nicht anerkannt.

Bei unsachgemäßer Verwendung, fehlerhaftem Einbau, Verstoß gegen Verarbeitungsregeln oder Verwendung nicht systemkonformer Bauteile erlischt der Gewährleistungsanspruch.

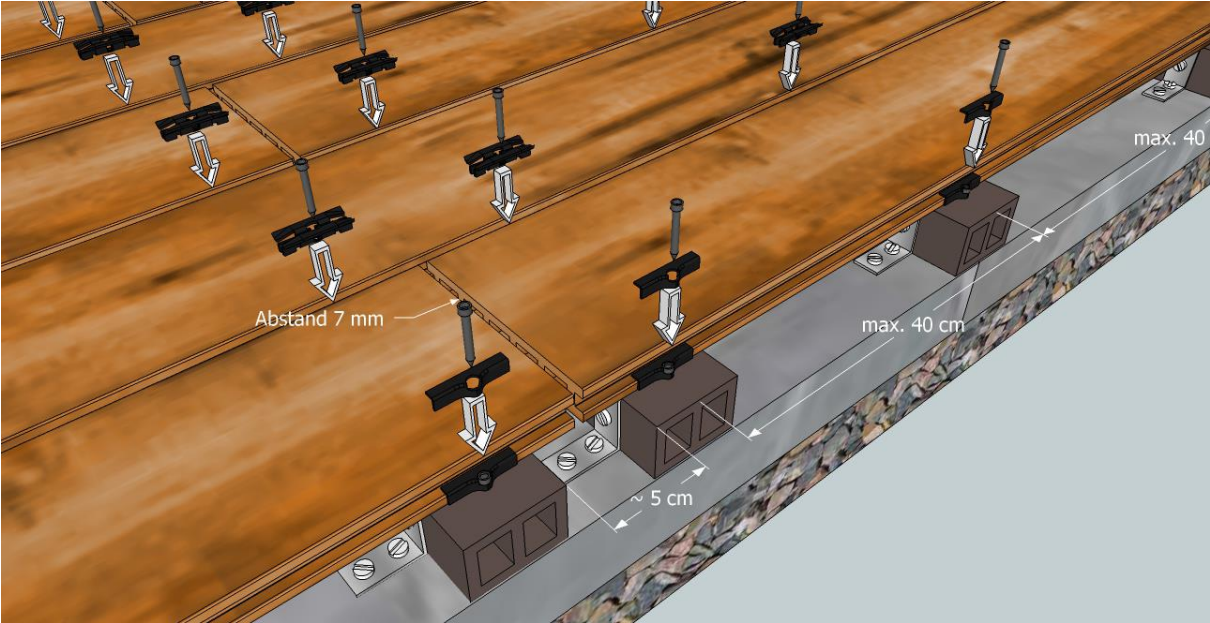
Alle Angaben beruhen auf dem aktuellen Stand der Technik und erfolgen nach bestem Wissen. Abbildungen können abweichen. Zeichnungen sind nicht maßstabsgetreu. Alle Rechte vorbehalten. Irrtum und technische Änderungen vorbehalten.

Stand: November 2015

Unterbau und Unterkonstruktion, z.B. Betonsteine und UK-Rahmen



Befestigung eines Dielenstoßes in der Fläche



Befestigung der Dielen bei Terrassen mit mehreren Feldern (Generalstoß)

